

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Orsrates Erbach am Donnerstag, 20.11.2025 um 19:00 Uhr, Grundschule Langenäcker, Grundschule Langenäcker, Thomastraße 15, 66424 Homburg statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.08.2025
- 3) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.10.2025
- 4) Information und Beschlussfassung über die geplante Verwendung des Orsratsbudgets 2025 des Gemeindebezirks Erbach
- 5) Wappen für den Gemeindebezirk Erbach
- 6) Unterrichtungen
 - 6.1) Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU-Fraktion: Fertigstellung des Parkplatzes hinter "Woolworth" (2025/0444/100)"
 - 6.2) Information zur Rattenbekämpfung
 - 6.3) Information Sachstand Glasfaserausbau
 - 6.4) Geänderte Sitzungszeiten
 - 6.5) Information über die jährlichen Zuschüsse an Sportvereine
 - 6.6) Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für investive Anschaffungen
 - 6.7) Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für Investitionsmaßnahmen, sog. Baukostenzuschüsse
 - 6.8) Gewährung von Zuschüssen an die freien Träger der Wohlfahrtspflege
- 7) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.08.2025

- 9) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.10.2025
- 10) Allgemeine Unterrichtungen

Markus Uhl
Ortsvorsteher

2025/0858/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Markus Uhl



Information und Beschlussfassung über die geplante Verwendung des Ortsratsbudgets 2025 des Gemeindebezirks Erbach

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Erbach (Entscheidung)	20.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat entscheidet über die geplante Verwendung von Geldern aus dem Ortsratsbudget 2025 und beschließt über konkrete Verwendungen.

Sachverhalt

Dem Ortsrat steht ein jährliches Budget für die in § 73 KSVG aufgeführten Aufgaben zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0666/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Markus Uhl



Wappen für den Gemeindebezirk Erbach

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Erbach (Entscheidung)	20.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat beschließt den vorgelegten Wappenentwurf (Skizze).

Sachverhalt

Seit einigen Monaten entwickelte eine Arbeitsgruppe des Ortsrates Erbach in Zusammenarbeit mit dem Heraldiker Rolf Heintz ein Wappen für den Gemeindebezirk Erbach. Der neueste Vorschlag (Skizze) soll nun dem Ortsrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Anschließend erfolgt damit eine Voranfrage beim Heroldsausschuss der Wappenrolle. Erst danach erfolgt ggf. eine Reinzeichnung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0859/100

öffentlich

Informationsvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Markus Uhl



**Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU-Fraktion:
Fertigstellung des Parkplatzes hinter "Woolworth"
(2025/0444/100)"**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt das Prüfergebnis vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0882/100

öffentlich

Informationsvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Markus Uhl



Information zur Rattenbekämpfung

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0883/100

öffentlich

Informationsvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Markus Uhl



Information Sachstand Glasfaserausbau

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	N

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0880/100

öffentlich

Informationsvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Markus Uhl



Geänderte Sitzungszeiten

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö

Sachverhalt

Die Ortsratssitzungen des Orsrates Erbach beginnen künftig um 19 Uhr.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0711/40-01

öffentlich

Informationsvorlage

40 - Bildung und Sport

Bericht erstattet: Daniel Schackmar



Information über die jährlichen Zuschüsse an Sportvereine

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Kenntnisnahme)	09.10.2025	Ö
Ortsrat Wörschweiler (Kenntnisnahme)	17.11.2025	Ö
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Kenntnisnahme)	17.11.2025	Ö
Ortsrat Beeden (Kenntnisnahme)	18.11.2025	Ö
Ortsrat Kirrberg (Kenntnisnahme)	18.11.2025	Ö
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	19.11.2025	Ö
Ortsrat Reiskirchen (Kenntnisnahme)	19.11.2025	Ö
Ortsrat Einöd (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö
Ortsrat Schwarzenbach (Kenntnisnahme)	24.11.2025	Ö
Ortsrat Homburg (Kenntnisnahme)	24.11.2025	Ö

Sachverhalt

Das Gremium wird über die Zuschüsse an die Homburger Sportvereine gem. der geltenden Zuschussrichtlinie unterrichtet.

Finanzielle Auswirkungen

siehe Anlagen

Anlage/n

- 1 Aufstellung Pauschale Zuwendungen für die Unterhaltung von vereinseigenen Sportstätten der Vereine 2025 (öffentlich)
- 2 Aufstellung Zuwendungen zu den Bewirtschaftungskosten 2025 (öffentlich)
- 3 Aufstellung Zuwendungen zum aktiven Jugendsport 2025 (öffentlich)
- 4 Aufstellung Zuwendungen zur Sportrasenpflege 2025 (öffentlich)

Pauschale Zuschüsse für die Unterhaltung von vereinseigenen sonstigen Sportstätten der Vereine 2025

<u>Verein</u>	bewirtschaftete Sportstätten						Zuschuss
	Tennis- plätze	Schieß- anlage(n)	Reit- anlage(n)	Minigolf- anlage	Wander- hütte(n)	Hundesport- anlage(n)	
Kleingolfclub Homburg e.V.				1			250,00 EUR
Pfälzerwaldverein OG Homburg – Erbach					1		150,00 EUR
Pfälzerwaldverein OG Homburg e.V.					1		150,00 EUR
Reitverein Einöd e.V.			5				625,00 EUR
RSG Altbreitenfelderhof e.V.			1				125,00 EUR
RSG Berghof e.V.			1				125,00 EUR
Schützenclub Bruchhof e.V.		1					125,00 EUR
Schützengesellschaft Homburg e.V.		9					1.125,00 EUR
Schützenverein Kirrberg e.V.		4					500,00 EUR
Ski – und Wanderverein Kirrberg e.V.					1		150,00 EUR
Tennisclub Bruchhof – Sanddorf e.V.	4						600,00 EUR
Tennisclub Homburg – Erbach e.V.	3						450,00 EUR
Tennisclub Kirrberg e.V.	4						600,00 EUR
Tennisclub Blau – Weiß Homburg e.V.	9						1.350,00 EUR
Tennisclub Saarpfalz Einöd e.V.	6						900,00 EUR
TV Jägersburg e.V.	3						450,00 EUR
Hundesportverein Homburg – Erbach e.V.						1	100,00 EUR
Schäferhundeverein Homburg – Sanddorf e.V.						1	100,00 EUR
Hundesportverein Homburg – Kirrberg e.V.						2	200,00 EUR
SUMME	29	14	7	1	3	4	8.075,00 EUR

Zuschüsse zu den Bewirtschaftungs – und Energiekosten :

Die Aufteilung der Zuschüsse erfolgt den Hallengrößen entsprechend im Verhältnis:

2 (SG Erbach, TV Jägersburg und SV Reiskirchen)
zu 1,5 (SV Schwarzenbach)
zu 1 (TuS Wörschweiler)
zu 0,5 (SV Beeden)

Bereitstehende Mittel 2025: 28.000,00 €

	Verein	Betriebs – und Energiekostenzuschuss
1.	SG Erbach	6.222,00 EUR
2.	TV Jägersburg	6.222,00 EUR
3.	SV Reiskirchen	6.222,00 EUR
4.	TUS Wörschweiler	3.112,00 EUR
5.	SV Beeden	1.556,00 EUR
6	SV Schwarzenbach	4.666,00 EUR
	SUMME:	28.000,00 EUR

Alle Vereine haben die Kosten für die Bewirtschaftung der vereinseigene Halle mindestens in der Höhe der gewährten Zuwendung nachgewiesen.

Jugendzuschuss 2025

Verein	
Angelsportverein Jägersburg e.V.	5
1.Box-Club Homburg/Saar e.V. (lt. Homepage aufgelöst)	
CJD Gesundheitszentrum Aqvital e.V.	132
DLRG OG Homburg e.V.	242
ERC Homburg e.V.	71
1. FFG Homburg 2001 e.V.	46
Fight Club Homburg e.V.	57
Freunde Kerbricher Fasenacht e.V.	68
FSV 1928 Viktoria Jägersburg e.V.	110
FC 08 Homburg-Saar e.V.	252
Golfclub Homburg/Saar Websweiler e.V.	31
Homburger Narrenzunft e.V.	175
Homburger Automobilclub e.V.	0
Hundesportzentrum Homburg-Kirrberg e.V.	6
Judo Kenshi Homburg-Erbach e.V.	80
1. Juggersportclub Saar-Pfalz e.V.	12
Shotokan Homburg e.V.	55
Kegel Sport Club Homburg e.V. abgemeldet 07.	0
1. Kleingolfclub Homburg e.V.	1
KSG 08 Erbach e.V.	30
LC DJK Erbach e.V.	125
MFG Erbach e.V. 1976	9
Pfälzerwald Verein OG Homburg-Erbach e.V.	4
Pfälzer Waldverein OG Homburg e.V.	19
Pool Billard Club Fortuna Einöd e.V.	0
Radlerfreunde Homburg e.V.	4
RSG (Rehasportgemeinschaft) Homburg e.V. 19	0

Mitglieder im Verein			Auszahlung an Verein	
0 bis 2	3 bis 20	über 20	Auszahlung	Auszahlung
	5	1		25,00
		132	298,94	
		242	548,05	
		71	160,79	
		46	104,18	
		57	129,09	
		68	154,00	
		110	249,12	
		252	570,70	
		31	70,21	
		175	396,32	
0				
	6	1		25,00
		80	181,17	
	12	1		25,00
		55	124,56	
1				
		30	67,94	
		125	283,09	
	9	1		25,00
	4	1		25,00
	19	1		25,00
0				
	4	1		25,00
0				

Reit- und Fahrverein Homburg e.V.	10
Reiterverein Einöd e.V.	78
RRC "Rock Froggies" Homburg e.V.	16
RSG Altbreitenfelderhof e.V. (Sportbetrieb eingestellt)	
RSG Berghof Einöd e.V.	46
Schachclub Caissa Schwarzenbach e.V. Aufgelöst	0
Schachverein 1932 Homburg-Erbach e.V. jetzt C	23
Schützen-Club Erbach e.V. 1955	4
Schützenclub Bruchhof e.V.	0
Schützengesellschaft 1849 Homburg e.V.	22
Schützenverein "Gut Ziel" Kirrberg e.V.	0
Schützenverein Reiskirchen e.V.	9
Schützenverein Websweiler 1959 e.V.	2
Schwimmclub Homburg 1926 e.V.	184
Skate Network Saar e.V.	205
Ski-Club-Homburg e.V.	0
Ski- und Wanderverein Kirrberg e.V.	12
SpVgg Einöd-Ingweiler e.V.	226
SC "Union" Homburg 1919 e.V.	0
1. Sport-Club Moabit 1991 e.V.	0
SG Erbach e.V.	206
Sportkegler Erbach e.V.	0
Squashclub Homburg e.V.	0
SSV Homburg Erbach '82 e.V.	94
SV 1910 Reiskirchen e.V.	178
SV Beeden 1919 e.V.	3
SV Bruchhof-Sanddorf e.V.	47
SV Genclerbirligi Homburg e.V.	10
SV Kirrberg 1945 e.V.	104
SV Schwarzenbach e.V.	67
TC Seedrachen e.V.	0

x

0

10	1			25,00
		78	176,65	
16	1			25,00
		46	104,18	
		23	52,09	
4	1			25,00
		22	49,82	
9	1			25,00
		184	416,70	
		205	464,26	
12	1			25,00
		226	511,82	
		206	466,53	
		94	212,88	
		178	403,11	
3	1			25,00
		47	106,44	
10	1			25,00
		104	235,53	
		67	151,73	
0				

TC 77 Bruchhof-Sanddorf e.V.	51
TC Homburg-Erbach e.V.	9
TC 1978 Kirrberg e.V.	46
TC Blau-Weiß Homburg e.V.	137
TC Saarpfalz Einöd e.V.	38
Tischtennisfreunde Homburg-Erbach e.V.	24
Triathlon Jägersburg e.V.	0
Turn- und Spielgemeinschaft Einöd-Ingweiler e.V.	142
TuS 05 Wörschweiler/Schwarzenacker e.V.	19
TuS Lappentascherhof 1922 e.V.	0
TV 06 Gut Heil Kirrberg e.V.	123
TV 09 Jägersburg e.V.	200
TV Homburg 1878 e.V.	342
TV 1903 Beeden e.V.	118
Verein der Hundesportfreunde Homburg-Erbach	1
SV OG Homburg-Beeden e.V.	1
Verein für Deutsche Schäferhunde OG Sanddorf	1
1. Voltigier-Club Homburg e.V.	64
Voltigiersportgemeinschaft Saarpfalz e.V.	2
Summe Mitglieder:	4.398

			51	115,50	
	9	1			25,00
			46	104,18	
			137	310,26	
			38	86,06	
			24	54,35	
0					
			142	321,59	
	19	1			25,00
0					
			123	278,56	
			200	452,94	
			342	774,52	
			118	267,23	
1					
1					
1					
			64	144,94	
2					
				9.600,00 €	
					400,00 €

Unterhaltung Sportrasenflächen "3c"

Die Vereine haben folgende Kosten nachgewiesen: Die Belege können bei Bedarf beim Amt für Bildung und Sport eingesehen werden.

Verein	eingereichte Kosten	Anteil in %	Zuschuss	Auszahlung
SV Schwarzenbach	5.430,00 €	7,57	2.648,81 €	2.648,81 €
SG Erbach	16.112,50 €	22,46	7.859,86 €	7.859,86 €
SV Reiskirchen	20.000,00 €	27,87	9.756,22 €	9.756,22 €
TUS Lappentascher Hof	5.245,00 €	7,31	2.558,57 €	2.558,57 €
TV Jägersburg	1.596,00 €	2,22	778,55 €	778,55 €
SV Beeden	777,00 €	1,08	379,03 €	379,03 €
SV Bruchhof/Sanddorf	2.378,57 €	3,32	1.160,29 €	1.160,29 €
SpVgg Einöd-Ingweiler	6.295,00 €	8,77	3.070,77 €	3.070,77 €
FSV Jägersburg	13.915,00 €	19,39	6.787,89 €	6.787,89 €
	<u>71.749,07 €</u>	<u>100,00</u>	<u>35.000,00 €</u>	<u>35.000,00 €</u>

max. werden 20.000 EUR an eingereichten Kosten anerkannt

max. Zuschuss: 10.000 EUR

2025/0854/40

öffentlich

Beschlussvorlage

40 - Bildung und Sport

Bericht erstattet: Daniel Schackmar



Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für investive Anschaffungen

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Reiskirchen (Kenntnisnahme)	19.11.2025	Ö
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	27.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Zuschüsse zu den investiven Anschaffungen der Vereine werden wie vorgeschlagen gewährt.

Sachverhalt

Die Sportvereine TuS Lappentascherhof, FSV Viktoria Jägersburg und der SV Schwarzenbach haben im letzten Jahr Zuschussanträge für die Anschaffung von Rasenmähern bzw. Mährobotern zur Pflege des vereinseigenen Rasenplatzes gestellt. Als Beschlussvorschlag wurde damals angeregt, jedem Verein 2.000,- € für diese investive Anschaffung zu gewähren, was so beschlossen wurde. Der SV Reiskirchen hat nun in diesem Jahr einen neuen Rasenmäher angeschafft, da der vorherige Rasenmäher nicht mehr zu reparieren war. Es wird daher angeregt, auch dem SV Reiskirchen einen Zuschuss in gleicher Höhe von 2.000,-€ zu gewähren.

Die Sportkegler Erbach e.V. haben einen Antrag auf Zuwendung zur Verbesserung der Ausstattung für Trainings- und Wettkampfszwecke gem. 3 c der aktuell gültigen Zuschussrichtlinie gestellt. Hierüber können Anschaffungen, die zur Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen führen, bezuschusst werden. Der Verein hat zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Spielbetriebes dringend eine fest installierte Spielstands-Anzeigetafel benötigt und auf eigene Kosten angeschafft. Die Anlage (Bildschirm plus Halterung und Anschlusskabel) hat insgesamt 706,- € gekostet. Als Beschlussvorschlag wird angeregt, dem Verein gem. der Ziffer 3 c der Zuschussrichtlinie eine Zuwendung von 1/3 der anerkannten Gesamtkosten zu gewähren, in Zahlen ausgedrückt 235,- €.

Finanzielle Auswirkungen

Produkt: Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport 42100100

Finanzkonto: Aktivierbare Baukostenzuschüsse 781815

Deckung vorhanden, detaillierte Kosten siehe Anlage

Anlage/n

- 1 Zuschüsse an die Vereine zu investiven Maßnahmen 2025 (öffentlich)

Zuschüsse zu investiven Maßnahmen der Vereine 2025:

Zu Punkt 1:

Die Sportvereine TuS Lappentascherhof, FSV Viktoria Jägersburg und der SV Schwarzenbach haben im letzten Jahr Zuschussanträge für die Anschaffung von Rasenmähern bzw. Mährobotern zur Pflege des vereinseigenen Rasenplatzes gestellt. Als Beschlussvorschlag wurde damals angeregt, jedem Verein 2.000,- € für diese investive Anschaffung zu gewähren, was so beschlossen wurde. Der SV Reiskirchen hat nun in diesem Jahr einen neuen Rasenmäher angeschafft, da der vorherige Rasenmäher nicht mehr zu reparieren war. Es wird daher angeregt, auch dem SV Reiskirchen einen Zuschuss in gleicher Höhe von 2.000,- € zu gewähren.

Zu Punkt 2:

Die Sportkegler Erbach e.V. haben einen Antrag auf Zuwendung zur Verbesserung der Ausstattung für Trainings- und Wettkampfwert gem. 3 c der aktuell gültigen Zuschussrichtlinie gestellt. Hierüber können Anschaffungen, die zur Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen führen, bezuschusst werden. Der Verein hat zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Spielbetriebes dringend eine fest installierte Spielstands-Anzeigetafel benötigt und auf eigene Kosten angeschafft. Die Anlage (Bildschirm plus Halterung und Anschlusskabel) hat insgesamt 706,- € gekostet. Als Beschlussvorschlag wird angeregt, dem Verein gem. der Ziffer 3 c der Zuschussrichtlinie eine Zuwendung von 1/3 der anerkannten Gesamtkosten zu gewähren, in Zahlen ausgedrückt 235,- €.

	Verein	Zuschuss
1.	SV Reiskirchen	2.000,00 EUR
2.	SK Erbach	235,00 EUR
	SUMME:	2.235,00 EUR

Alle Vereine haben Belege und Rechnungen bei der Geschäftsstelle des Stadtverbandes für Sport vorgelegt und sind dort einsehbar.

2025/0855/40

öffentlich

Beschlussvorlage

40 - Bildung und Sport

Bericht erstattet: Daniel Schackmar



Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für Investitionsmaßnahmen, sog. Baukostenzuschüsse

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Kenntnisnahme)	17.11.2025	Ö
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	19.11.2025	Ö
Ortsrat Reiskirchen (Kenntnisnahme)	19.11.2025	Ö
Ortsrat Einöd (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö
Ortsrat Schwarzenbach (Kenntnisnahme)	24.11.2025	Ö
Ortsrat Homburg (Kenntnisnahme)	24.11.2025	Ö
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	27.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V. entsprechend werden die Zuschüsse für die Investitionsmaßnahmen der Vereine gewährt.

Sachverhalt

Der Vorstand des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V. (SfS) hat die Zuschussanträge der Vereine eingehend geprüft. Im Rahmen einer Sportstättenbegehung am 25. Oktober 2025 wurden die geplanten Maßnahmen vor Ort in Augenschein genommen und von den Vereinsvertretern ausführlich erläutert.

In seiner Vorstandssitzung am 29. Oktober 2025 hat der SfS die in der Anlage beigefügte Zuschussempfehlung an den Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss einstimmig beschlossen.

Alle Vereine haben fristgerecht die entsprechenden Anträge gestellt und dabei alle erforderlichen Unterlagen wie Kostenvoranschläge, Rechnungen, Bescheide der Sportplanungskommission, schlüssige Finanzplanungen etc. eingereicht.

Grundsätzlich erfolgt eine Auszahlung der Zuschüsse erst nach einem entsprechenden Beschluss des zuständigen Gremiums und der Vorlage von belastbaren Nachweisen, so dass eine Überzahlung in allen Fällen ausgeschlossen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Produkt: Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport 42100100

Finanzkonto: Aktivierbare Baukostenzuschüsse 781815

Deckung vorhanden, detaillierte Kosten siehe Anlage

Anlage/n

- 1 Zuschussvorschlag des Stadtverbandes für Sport 2025_Vorlage KJSSA (öffentlich)

Zuschussvorschlag des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V.
zu den Investitionsmaßnahmen 2025

Nr.	Verein	Maßnahme	bisher bewilligt	Kosten	Förderung Dritter	Bemerkungen	Zuschussempfehlung Stadtverband für Sport 2025
1	TV Jägersburg	Duschen in der Halle / Umkleidekabinen Tennis		Rechnung: 16.500,- €	Plako Antrag gestellt	Vorzeitiger Baubeginn beantragt	1/3 = 5.500,- €
1a	TV Jägersburg	<u>Notmaßnahme:</u> Dachsanierung Hallendach		Angebot: ca. 70.500,- €	Plako Antrag auf Notmaßnahme gestellt	Maßnahme soll schnellstmöglich angefangen werden	1/3 = ca. 24.000 ,- €, vorbehaltlich Plako- Zusage
2	SV Reiskirchen	Energetische Sanierung Halle (Austausch Heizung und Dachsanierung)	1/3 für die Heizung (in 2025)	Rechnung: 130.000,- € (Heizung) Angebote: 140.000,- € (Dach)	Plako Zusage (1/3)	Vorzeitiger Baubeginn beantragt	1/3 = 47.000,- € (Dachsanierung)
3	SG Erbach	LED-Umstellung Flutlicht sowie PV auf Kabinentrakt und Stromspeicher		Angebote: 52.800,- € (Flutlicht) und 40.000,- € (PV)	Plako Zusage (1/3)	Plako - Flutlicht: 13.400,- € - Sonderzahlung: 2.027,50 € - Photovoltaikanlage: 7.986,13 €	1/3 = 31.000,- €
4	Schäferhundefreunde OG Sanddorf	LED-Umstellung Hundeplatz		Rechnung: 5.824,88 €	keine, daher auf 1/2-Förderung	Vorzeitiger Baubeginn beantragt, kein Dachverband, daher 1/2	1/2 = 2.900,- €

Nr.	Verein	Maßnahme	bisher bewilligt	Kosten	Förderung Dritter	Bemerkungen	Zuschussempfehlung Stadtverband für Sport 2025
5	PWV OG Homburg	Umbau und Sanierung WC Anlagen und Ruhemöbel	1/3= 18.000,- € (in 2024)	Ursprungsbetrag: 54.000,- € - Rechnung: Verteuerung auf 85.955,- €	keine	Ursprungsbetrag von 33% auf 50% (verspäteter Bescheid Dachverband)	Urspr. Betrag auf 50% + 1/3 der Verteuerung, insg. 19.651,70 €
5a	PWV OG Homburg	<u>Notmaßnahme:</u> Komplettsanierung Dach der WC- Anlage		Rechnung: Mehrkosten von 9.700,- €	keine, daher 1/2- Förderung		1/2 = 4.850,- €
6	SV Schwarzen- bach	Austausch und Einbau: Heizung Sportheim und Gasbrennwertanlage, neuer Kabinentrakt und Duschanlage		Angebote inkl. Eigenleistungen: 150.000,- €	Plako Antrag gestellt	Vorzeitiger Baubeginn für Bauabschn. I gestellt, 2. Ortstermin SfS notwendig	1/3 = 50.000,- €, vorbehaltlich Zusage Plako
7	SpVgg. Einöd- Ingweiler	Neuerrichtung: Ballfangzaun + Carport + Bouleplätze		Angebote und Rechnungen: 15.900,- € Fangzaun, 8.000,- € Carport, 9.400,- € Boule, insg. = 33.300,- €	Plako Antrag gestellt	Vorzeitiger Baubeginn für Carport und Bouleplätze gestellt	Fangzaun und Carport 1/3 = 8.000,- €, Boule ohne Dachverband 1/2 = 4.700,- €

Alle Zuschussanträge sowie umfangliche Nachweise liegen der Geschäftsstelle des Stadtverbandes vor und können eingesehen werden.

2025/0799/50

öffentlich

Beschlussvorlage

50 - Jugend, Senioren und Soziales und Integration

Bericht erstattet: Anette Weidler



Gewährung von Zuschüssen an die freien Träger der Wohlfahrtspflege

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Kenntnisnahme)	17.11.2025	Ö
Ortsrat Kirrberg (Kenntnisnahme)	18.11.2025	Ö
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	20.11.2025	Ö
Ortsrat Schwarzenbach (Kenntnisnahme)	24.11.2025	Ö
Ortsrat Homburg (Kenntnisnahme)	24.11.2025	Ö
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	27.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Den freien Trägern der Wohlfahrtspflege werden wie vorgeschlagen, Zuschüsse gewährt.

Sachverhalt

Alle rechtzeitig und vollständig eingereichten Zuschuss-Anträge wurden geprüft. Die Verteilung der Mittel erfolgt gemäß den Richtlinien der Stadt Homburg zur Förderung der Wohlfahrtspflege in der Fassung vom 16.12.2020 - gültig ab 1.1.2021.

Finanzielle Auswirkungen

einmalige Gesamtsumme = 27.800 €

Anlage/n

- 1 Auflistung Foerderung 2025_oeffentlich (öffentlich)
- 2 2025_Foerderung gem_RL_Wohlfahrtspflege_GesamtKJSSA
(nichtöffentlich)
- 3 2025_Foerderung gem_RL_Wohlfahrtspflege_ORBruchhofSanddorf
(nichtöffentlich)
- 4 2025_Foerderung gem_RL_Wohlfahrtspflege_ORErbach (nichtöffentlich)
- 5 2025_Foerderung gem_RL_Wohlfahrtspflege_ORHomburg (nichtöffentlich)
- 6 2025_Foerderung gem_RL_Wohlfahrtspflege_ORKirrberg (nichtöffentlich)

- 7 2025_Foerderung gem_RL_Wohlfahrtspflege_ORSchwarzenbach
(nichtöffentlich)
- 8 Richtlinien ab 1220 mit Unterschrift BM (öffentlich)

Zuschüsse Förderung der Wohlfahrtspflege 2025

Nr.	Institution	Betrag	Ortsrat	Gremium
1	Pfarrei Heilig Kreuz: Kath. Gemeinde Maria Hilf, Bruchhof	1.000,00 €	Bruchhof-Sanddorf vom 17.11.25	KJSSA vom 27.11.25
2	Pfarrei Heilig Kreuz: Kath. Gemeinde Mariä Himmelfahrt, Homburg-Kirrberg	1.000,00 €	Kirrberg vom 18.11.25	KJSSA vom 27.11.25
3	Evangelische Stadtmission	300,00 €	Erbach vom 20.11.25	KJSSA vom 27.11.25
4	Caritasverband für die Diözese Speyer e. V.	18.000,00 €	Homburg-Mitte vom 24.11.25	KJSSA vom 27.11.25
5	Diakonie Pfalz - Haus der Diakonie Homburg	1.000,00 €	Homburg-Mitte vom 24.11.25	KJSSA vom 27.11.25
6	Donum Vitae	2.500,00 €	Homburg-Mitte vom 24.11.25	KJSSA vom 27.11.25
7	Pfarrei Heilig Kreuz: Kath. Gemeinde St. Fronleichnam und St. Michael	1.000,00 €	Homburg-Mitte vom 24.11.25	KJSSA vom 27.11.25
8	Pro familia	2.000,00 €	Homburg-Mitte vom 24.11.25	KJSSA vom 27.11.25
9	Pfarrei Heilig Kreuz: Kath. Gemeinde Maria Geburt, Homburg-Schwarzenacker	1.000,00 €	Schwarzenbach vom 24.11.25	KJSSA vom 27.11.25
		27.800,00 €		

**Kreisstadt
Homburg (Saar)**

RICHTLINIEN

**der Stadt Homburg
zur Förderung der Wohlfahrtspflege**

in der Fassung vom 16.12.2020

Herausgeber: Kreisstadt Homburg

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister

Autoren: Amt für Jugend, Senioren und Soziales

Präambel

Kommunen erfüllen nicht nur staatliche Aufgaben, sondern sind im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung auch für alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft zuständig. Die Kreisstadt Homburg erfüllt diese Aufgaben, die zum Teil Pflichtaufgaben und zum Teil freiwillige Aufgaben sind, nicht nur durch eigene Leistungen und mit eigenem Personal, vielmehr werden hier auch Dritte einbezogen, deren Tätigkeiten durch die (öffentlich-rechtliche) Gewährung von Zuwendungen gefördert werden. In besonderem Maße gehören dazu Aktivitäten, die den sozialen Zusammenhalt fördern, ein friedliches Miteinander gestalten und Bedürftige unterstützen. Diese können von Kirchen, Religionsgemeinschaften, Wohlfahrtsverbänden und weiteren als gemeinnützig anerkannten Organisationen ausgehen, die im Sinne des Allgemeinwohls solche Leistungen in der Kommune erbringen. Damit wird die Vielfalt des örtlichen Gemeinwesens entwickelt und gestärkt sowie ehrenamtliches Engagement unterstützt.

Mit dieser Richtlinie soll das Verfahren der Zuwendungsgewährung rechtssicher und nach transparenten, sachgerechten Grundsätzen gestaltet werden.

1. Definition des Zuwendungsbegriffs

Zuwendungen sind Geldleistungen (=Zuschüsse) oder geldwerte Leistungen (wie z.B. die vergünstigte Überlassung von Räumlichkeiten), die dem Empfänger ohne marktmäßige Gegenleistung gewährt werden, um einen öffentlichen Zweck zu verwirklichen.

2. Anwendungsbereich der Richtlinie

Die vorliegende Richtlinie gilt für alle Zuwendungen der Kreisstadt Homburg zur Förderung der Wohlfahrtspflege.

3. Allgemeine Grundsätze

- (1) Zuwendungen können nur im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel und nur für Zwecke gewährt werden, die im Interesse der Kreisstadt Homburg liegen. Die haushaltsrechtlichen Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind zu beachten.
- (2) Alle Förderungen nach diesen Richtlinien sind freiwillige Leistungen der Kreisstadt Homburg (nach KommHVO). Es besteht kein Anspruch auf Förderung.
- (3) Bei gleichen Voraussetzungen wird die im Haushalt zur Verfügung gestellte Summe nach den in diesen Richtlinien festgelegten Kriterien verteilt. Art. 3 GG liegt zugrunde.
- (4) Die Möglichkeiten einer Antragsstellung werden öffentlich bekannt gemacht.

4. Zuwendungsempfänger

- (1) Die Kreisstadt Homburg fördert im Stadtgebiet:
 - (a) Kirchen, Religionsgemeinschaften, Wohlfahrtsverbände, Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit (GWA), gemeinnützig anerkannte freie Träger in Homburg, die Unterstützung für ihre zielgruppenspezifischen Angebote benötigen.
 - (b) Ehrenamtlich Tätige in gemeinnützig anerkannten Vereinen und Initiativen, die das friedliche Zusammenleben der Kulturen in den Mittelpunkt stellen.
 - (c) Generationenübergreifende Einrichtungen, Initiativen und Projekte.
- (2) Die Förderung mehrerer „Projekte“ desselben Empfängers ist grundsätzlich zulässig, sofern es dadurch nicht zu einer Doppelförderung kommt.

5. Zuwendungsfähige Aufwendungen

- (1) Die Kreisstadt Homburg fördert insbesondere:
 - (a) Personal- und Sachkosten als Fehlbedarfsfinanzierung beispielsweise für: Zielgruppenspezifische Maßnahmen, Veranstaltungen, regelmäßige Angebote zur Pflege sozialer Kontakte (Gruppenaktivitäten),
 - (b) Honorare für Fachkräfte,
 - (c) Fortbildungen für ehrenamtlich Aktive,
 - (d) Maßnahmen zur Förderung ehrenamtlich Aktiver,
 - (e) Die Förderung von Kommunikations- und Kontaktangeboten für ihre Zielgruppen
 - (f) Gemeinwesenarbeit in den Stadtteilen,
 - (g) Maßnahmen zur Unterstützung Bedürftiger,
 - (h) Zuwendungen für Sachkosten als Pauschale für regelmäßige Veranstaltungen wie z.B. Frühstückstreffen, Kaffeenachmittage für die genannten Zielgruppen, zur Pflege sozialer Kontakte, gestaffelt nach der Zahl der Teilnehmenden,
 - (i) Einzelmaßnahmen wie Tagesfahrten, Bildungsveranstaltungen,
 - (j) Anschaffungen von Material zur Gestaltung von Gruppenaktivitäten, Schulung und Bildung bis zu 50% des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch 250,- € pro Kalenderjahr,
 - (k) einmalige Anschaffungen/geringfügige Wirtschaftsgüter wie z.B. Geschirr, kleinere Werkzeuge, Kleingeräte usw. bis zu 50% des Rechnungsbetrages höchstens jedoch 500,- € der entstandenen Kosten.
- (2) Der Träger muss die ordnungsgemäße Verwendung und Abrechnung der Zuwendungen/Zuschüsse gewährleisten.

- (3) Die im Rahmen dieser Richtlinie geförderten Maßnahmen sind, neben der Inanspruchnahme öffentlicher Zuwendungen/Zuschüsse, durch Eigenmittel in angemessener Höhe abzudecken.

6. Antrag

- (1) Über die Gewährung von Zuwendungen wird auf der Grundlage eines vollständigen schriftlichen Antrages entschieden.
- (2) Die Antragstellung erfolgt jährlich bis zum 1. Oktober des laufenden Kalenderjahres. Die Auszahlung erfolgt nach Entscheidung im Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (letzte Sitzung des Kalenderjahres). Der Antrag auf Zuwendung umfasst insbesondere:
- (a) Angaben zum Antragsteller (Kontaktdaten, Vertretungsberechtigte, Rechtsform, Satzung, usw.)
 - (b) Angaben zum Verwendungszweck in Form einer Beschreibung der durchgeführten Maßnahme unter Erläuterung der angestrebten Ziele und Zielgruppen
 - (c) Angaben zu den Aufwendungen der Maßnahme
- (3) Neben dem schriftlichen Antrag sind auf Seiten des Antragstellers weiterhin erforderlich:
- (a) Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit
 - (b) Fachliche Voraussetzungen (hauptamtliches Personal) zur Begleitung und Anleitung der ehrenamtlich Tätigen
 - (c) Gewähr für die zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der Mittel
 - (d) Verfolgung Gemeinnützige(s) Ziel(e)
 - (e) Mindestteilnehmer*innenzahl von 7 Personen.
- (4) Anträge sind zu richten an:
- Kreisstadt Homburg
Amt für Jugend, Senioren und Soziales
Am Forum 5
66424 Homburg

7. Bewilligungszeitraum

Die Zuwendungsgewährung erfolgt nur für das Haushaltsjahr, in dem der Antrag gestellt wurde.

8. Auszahlungsmodalitäten

- (1) Zuwendungen werden nur nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausbezahlt. Eine Vorschusszahlung ist nicht möglich.
- (2) Die Gesamtkosten und Finanzierung sowie die Teilnehmer*innenliste sind vom/von der verantwortlichen Leiter*in durch Unterschrift zu bestätigen.
- (3) Erforderlich für den Verwendungsnachweis sind:
 - (a) Darlegung der Finanzierung (Einnahmen, Eigenanteil)
 - (b) Belege für die Ausgaben
 - (c) Teilnehmer*innenlisten mit Namen, Alter, Unterschrift
 - (d) Kurzbericht über die Maßnahme

9. Prüfung der Mittelverwendung

- (1) Die Kreisstadt Homburg ist berechtigt, weitere notwendige Unterlagen anzufordern sowie die Verwendung der Zuschüsse durch örtliche Erhebungen zu prüfen. Der Antragsteller/die Antragstellerin hat sämtliche erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und alle notwendigen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Die Kreisstadt Homburg behält sich das Recht vor, bei Unregelmäßigkeiten, bzw. Nichteinreichung erforderlicher Unterlagen, vom Zuwendungsempfänger geleistete Zuwendungen zurückzuverlangen.

10. Entscheidungskompetenz

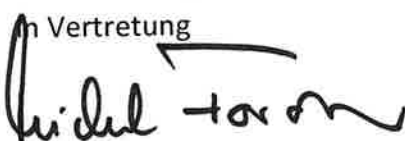
Der Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Kreisstadt Homburg beschließt auf der Grundlage der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Kreisstadt Homburg und in Anwendung dieser Richtlinie und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (Obergrenze) über die Höhe der Zuwendung.
Der Ausschuss entscheidet mit einfacher Mehrheit.

Die vorstehende Richtlinie wurde vom Rat der Stadt Homburg in der Sitzung am 16. Dezember 2020 beschlossen.

Die Richtlinie tritt am 1. Januar 2021 erstmals in Kraft.

Homburg, 17.12.2020

Der Oberbürgermeister

in Vertretung


(Michael Forster)

Bürgermeister